



**Geschäftsordnung
für den Finanzrat des Rudolf Steiner Schule Berlin e.V.**

§ 1 Zweck der Geschäftsordnung

Zweck der Geschäftsordnung ist die organisatorische Regelung der Arbeit des Finanzrats der Rudolf Steiner Schule im Rahmen der Satzung.

§ 2 Mitglieder des Finanzrates

Der Finanzrat setzt sich gemäß der Satzung des Rudolf Steiner Schule e.V. zusammen.

§ 3 Aufgabenverteilung

Über die Verteilung der Aufgaben entscheidet der Finanzrat nach Ermessen.

§ 4 Finanzratssitzungen

Der Finanzrat trifft sich zur Beratung des Haushaltes und zur Begleitung der Haushaltsführung in der Regel mindestens vier Mal jährlich. Zu den Sitzungen lädt der Vorstand oder die Geschäftsführung schriftlich mit einer Frist von zwei Wochen ein. Zusätzlich tritt der Finanzrat nach eigenem Ermessen auf Initiative von mindestens zwei Mitgliedern zusammen, wozu w.o. eingeladen wird. Der Finanzrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder fristgerecht eingeladen wurden und mindestens die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend ist.

§ 5 Beschlussfassung

Der Finanzrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit.

§ 6 Protokoll

Über die Sitzung ist jeweils durch eines der Finanzratmitglieder eine Niederschrift anzufertigen, in der die gefassten Beschlüsse aufzunehmen sind. Die Niederschrift wird allen Mitgliedern des Finanzrates schriftlich zugeleitet und in der nächsten Finanzratssitzung genehmigt. Das Protokoll kann auch durch eine schriftlich festgehaltene Handlungsempfehlung an den Vorstand oder die Mitgliederversammlung ersetzt werden.

§ 7 Gäste

Der Finanzrat kann zu seinen Sitzungen Gäste einladen.

§ 8 Änderung der Geschäftsordnung

Änderungen zu dieser Geschäftsordnung können vom Finanzrat jeweils mit einfacher Mehrheit beschlossen werden und treten mit Beschluss in Kraft. Die geänderte Geschäftsordnung wird den anderen Organen des Vereins unaufgefordert zugestellt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung des Finanzrats des Rudolf Steiner Schule e.V. tritt mit Beschluss vom 9. Mai 2005 in Kraft.

Klaus Feiler

Frank Mertsch

Raymond Thompson

Rainer Vedder